

11. Sind die Internationalen Organisationen (UNO) effizient oder nicht?

Antwort: Zahlreiche Fragen, welche unsere Zukunft entscheidend mitgestalten, lassen sich heute nur noch im Rahmen einer multilateralen Zusammenarbeit lösen. Dies betrifft etwa die friedliche Lösung internationaler Konflikte, die wirtschaftliche Entwicklung, den Schutz der Umwelt und die Bekämpfung des Drogenmissbrauchs. Die internationalen Organisationen stellen der weltweiten Staatengemeinschaft die konzeptionellen und operationellen Instrumente zur Verfügung, um die Vielzahl der sich daraus ergebenden Aufgaben zu bewältigen. Die Schweiz misst daher diesen Organisationen einen hohen Stellenwert bei. Dies schlägt darin nieder, dass wir sie mit gedanklichen, personellen und materiellen Beiträgen unterstützen. Wir gewähren auch der UNO-Hauptorganisation und wichtigen UNO-Spezialorganisationen in Genf Gastrecht, um günstige Voraussetzungen für internationale Verhandlungen zu schaffen.

Die Schweiz tritt stets für möglichst effiziente Organisationen ein. Erfreulicherweise waren in den letzten Jahren Fortschritte zu verzeichnen. So hat die Budgetdisziplin zugenommen. Weiter widmen sich die technischen Organisationen vermehrt ihren statutarischen Aufgaben und weniger allgemeinen politischen Problemen. Allerdings gibt es immer noch Verbesserungsmöglichkeiten. So wäre wünschbar, dass die internationalen Organisationen klarere Prioritäten setzen und auf weniger wichtige Aufgaben verzichten. Ferner besteht ein Bedürfnis nach besserer Koordination zwischen den einzelnen Organisationen. Uns liegt daran, dass bei den sich daraus ergebenden Massnahmen die Interessen der internationalen Beamten gebührend Beachtung finden. Qualifizierte und motivierte Mitarbeiter sind für die Effizienz von internationalen Organisationen unabdingbar.